







# Umsetzungsidee 2.1

## Regelplakat

62

### Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 2. Klasse
Teilnehmerzahl	 10 – 30 Kinder
Ort	 Klassenzimmer, Schulhof, Straße
Zeitansatz	 1 Schulstunde für das Plakat; weitere 1 – 2 Stunden, wenn einzelne Situationen nachgestellt werden
Benötigte Materialien	 Folie „Straßenszenen“  Infoblatt „Verhaltensregeln im Straßenverkehr“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 DIN-A3-Plakate (1 pro Gruppe)</li> <li>• Overheadprojektor</li> <li>• Bastelmaterialien: Schere, Kleber, bunte Stifte</li> <li>• Evtl. Fotokamera</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein DIN-A4-Blatt in 4 gleich große Stücke schneiden, um damit die einzelnen Bilder der Folie „Straßenszenen“ abzudecken</li> <li>• Evtl. die in Baustein 1 entstandenen Fotos entwickeln oder die Folie „Straßenszenen“ einmal farbig kopieren</li> </ul>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Sinne einer selbstständigen und flexiblen Teilnahme am Straßenverkehr wissen die Schülerinnen und Schüler, dass unterschiedliche Verkehrssituationen jeweils angepasstes Verhalten erfordern. Sie kennen die Verkehrsregeln, die sie benötigen, um sich als Fußgänger umsichtig und sicherheits- und gefahrenbewusst zu verhalten. Sie wissen, dass es beim Überqueren der Straße wichtig ist gesehen zu werden und achten auf den fließenden Verkehr.</li> <li>• Außerdem entwickeln sie ein flexibles, situationsbezogenes Verhalten und die Fähigkeit zur Antizipation von Risiken im Straßenverkehr und zur Vermeidung von Gefahren.</li> </ul>
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst: Perspektivisches Zeichnen, Plakatgestaltung</li> </ul>

## Einstieg

Die Lehrkraft legt die noch abgedeckte Folie „Straßenszenen“ auf den Overheadprojektor. Nach und nach werden die einzelnen Bilder aufgedeckt und mit den Kindern gemeinsam besprochen. Dabei wird vor allem auf die richtige Verhaltensweise in der jeweiligen Situation eingegangen.

Die daraus entstehenden Verhaltensregeln im Straßenverkehr werden an der Tafel schriftlich festgehalten. Eine Hilfestellung bietet das Infoblatt „Verhaltensregeln im Straßenverkehr“.

## Erarbeitung

Die Klasse stellt eigene Regelplakate her. Dafür eignet sich die Arbeit in Gruppen:

Es werden vier Gruppen gebildet. Jede behandelt eine der vier Straßenszenen aus dem Einstieg (Verhalten an der Ampel, am Zebrastreifen, an einem Sichthindernis oder an einer Verkehrsinsel) und gestaltet ein Plakat zu ihrem Thema. Dazu können z. B. die

beschriebenen Szenen nachgespielt und fotografiert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, eventuell entstandene Fotos aus Baustein 1 „Ich sehe was, was du nicht siehst...“, Umsetzungsidee 1.2 zu verwenden. Alternativ kann die Lehrerin/der Lehrer die Folie „Straßenszenen“ auch in Farbe für die einzelnen Gruppen kopieren. Die jeweiligen Situationen im Straßenverkehr können außerdem zeichnerisch umgesetzt werden. Neben den Bildern sollten sich die Verhaltensregeln in schriftlicher Form auf dem Plakat befinden.

## Ergebnissicherung

Die gestalteten Plakate werden von den Schülergruppen vorgestellt und gut sichtbar im Klassenzimmer platziert.

Nach dem Prinzip „Lernen durch Lehren“ wäre es für die Schülergruppen sicherlich attraktiv, andere Klassen aus ihrer Schule zu einer „Verkehrssicherheits-Ausstellung“ einzuladen und die Plakate (und vielleicht noch weitere erarbeitete Materialien) zu präsentieren und persönlich zu erläutern.



**Am Zebrastreifen gilt:**

- An der Bordsteinkante stehen bleiben und mehrmals nach beiden Seiten (links-rechts-links!) schauen!
- Ist die Straße frei, darfst du sie zügig überqueren, aber nicht rennen!
- Kommt ein Auto, dann pass gut auf, ob es auch wirklich anhält!
- Schau dem Fahrer in die Augen und gib ihm ein Handzeichen, indem du deine linke/rechte Hand deutlich vor deinem Körper ausstreckst!
- Erst über die Straße gehen, wenn klar erkennbar ist, dass das Auto anhält!



**An der Ampel gilt:**

- Rotes Licht heißt stehen!
- Grünes Licht heißt, du darfst zügig über die Straße gehen, aber nicht rennen!
- Pass aber auch bei „Grün“ auf, ob die Autos wirklich anhalten (links-rechts-links schauen!)
- Nie quer über die Straße gehen, sondern immer den kurzen, geraden Weg wählen!
- Behalte auch beim Überqueren der Straße den Verkehr im Auge!



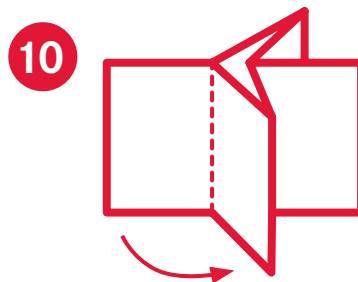
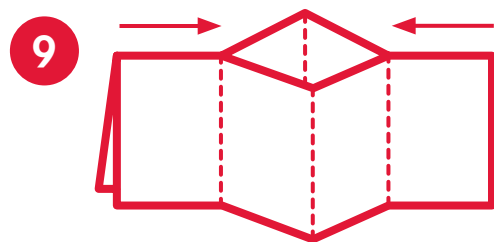
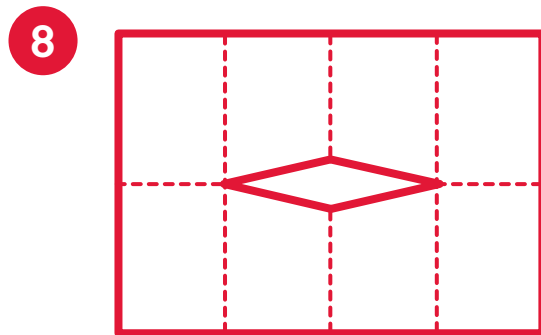
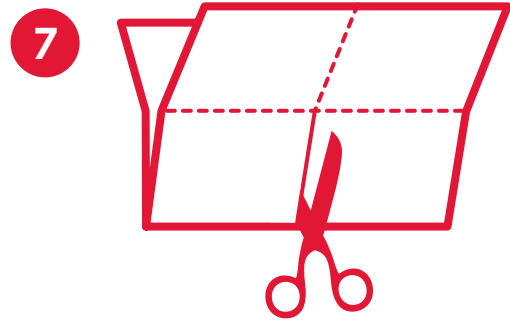
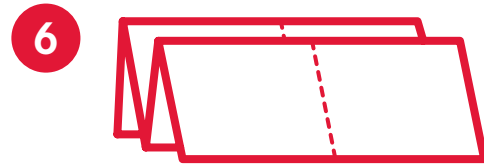
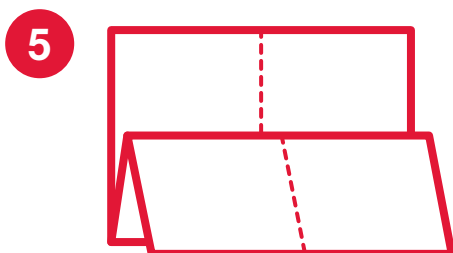
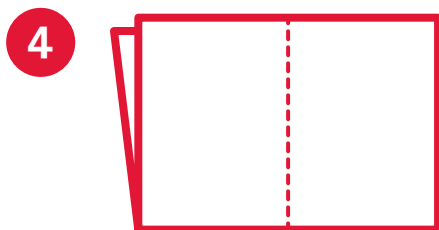
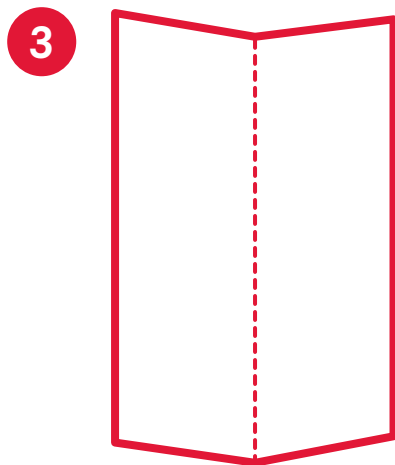
**Bei einer Verkehrsinsel gilt:**

- An der Bordsteinkante stehen bleiben: Schau nach links. Wenn frei ist, geh bis zur Mitte und halte an!
- Schau dann nach rechts! Wenn frei ist, geh weiter auf die andere Seite der Straße!
- Geh rasch über die Straße, aber fang nicht an zu rennen!
- Nie quer über die Straße gehen, sondern immer den kurzen, geraden Weg wählen!
- Behalte auch beim Überqueren der Straße den Verkehr im Auge!



**Bei Sichthindernissen gilt:**

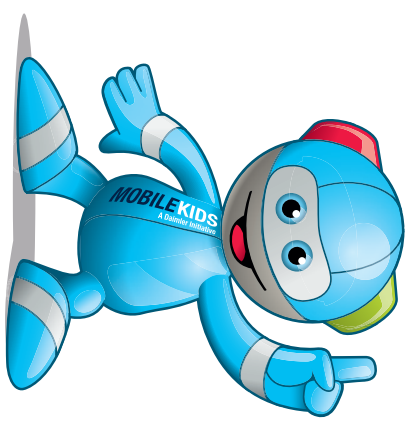
- Wenn möglich, mach lieber einen Umweg. Freie Sicht ist besser!
- Geht das nicht, schau zwischen den parkenden Autos vorsichtig vor: erst nach links, dann nach rechts und dann wieder nach links!
- Beuge dich dabei nicht zu weit vor!
- Ist die Straße frei, darfst du sie zügig überqueren!
- Nie quer über die Straße gehen, sondern immer den kurzen, geraden Weg wählen!
- Behalte auch beim Überqueren der Straße den Verkehr im Auge!



11



**Regelfaltbuch**  
**Sicheres Überqueren**  
**der Fahrbahn leicht gemacht!**








**MOBILEKIDS**  
*A Daimler Initiative*

# Umsetzungsidee 2.2

## Regelfaltbuch

64

### Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 2. Klasse
Teilnehmerzahl	 2 – 30 Kinder
Ort	 Klassenzimmer
Zeitansatz	 2 Schulstunden
Benötigte Materialien	 Folie „Straßenszenen“  Kopiervorlage „Faltanleitung“ und Kopiervorlage „Faltlinienblatt“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overheadprojektor</li> <li>• Bastelmaterialien: Schere, Malstifte etc.</li> <li>• Bilder von Verkehrssituationen, entweder von der Folie „Straßenszenen“, aus dem Internet oder selbst hergestellt</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Faltanleitung“ in Klassenstärke oder auf Folie kopieren</li> <li>• „Faltlinienblatt“ in Klassenstärke kopieren</li> <li>• DIN-A4-Blatt in 4 gleich große Stücke schneiden, um damit die einzelnen Bilder der Folie „Straßenszenen“ abzudecken</li> <li>• Bilder von Verkehrssituationen zum Bekleben des Faltbuches für jedes Kind kopieren, entwickeln, ausdrucken etc.</li> </ul>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Sinne einer selbstständigen und flexiblen Teilnahme am Straßenverkehr wissen die Schülerinnen und Schüler, dass unterschiedliche Verkehrssituationen jeweils angepasstes Verhalten erfordern. Sie kennen die Verkehrsregeln, die sie benötigen, um sich als Fußgänger umsichtig und sicherheits- und gefahrenbewusst zu verhalten. Sie wissen, dass es beim Überqueren der Straße wichtig ist gesehen zu werden und achten auf den fließenden Verkehr.</li> <li>• Außerdem entwickeln sie ein flexibles, situationsbezogenes Verhalten und die Fähigkeit zur Antizipation von Risiken im Straßenverkehr und zur Vermeidung von Gefahren.</li> </ul>
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst: Gestaltung des Faltbuches</li> </ul>

## **Einstieg**

Der Lehrer/die Lehrerin legt die noch abgedeckte Folie „Straßenszenen“ auf den Overheadprojektor. Nach und nach werden die einzelnen Bilder aufgedeckt und mit den Kindern gemeinsam besprochen. Dabei wird vor allem auf die richtige Verhaltensweise in der jeweiligen Situation eingegangen.

Die daraus entstehenden Verhaltensregeln im Straßenverkehr werden an der Tafel schriftlich festgehalten. Eine Hilfestellung bietet das Infoblatt „Verhaltensregeln im Straßenverkehr“.

## **Erarbeitung**

Jedes Kind bekommt die Möglichkeit, sich ein eigenes Regelfaltbuch zu erstellen. Die „Faltanleitung“ wird entweder per Folie auf den Overheadprojektor aufgelegt oder als Kopie an die Kinder ausgeteilt. Außerdem erhält jedes Kind das „Faltlinienblatt“. Nun wird nach der Anleitung das Buch gefaltet. Falls die Klasse noch keine Erfahrung mit dem Anfertigen von Faltbüchern hat, sollte die Vorgehensweise vom Lehrenden zuerst vorgeführt werden.

Nach dem Falten wird das Buch gestaltet. Dabei könnte jeweils auf die linke Seite ein kopiertes oder gemaltes Bild der Verkehrssituation und auf die rechte Seite die dazugehörigen Regeln kommen. Da nur drei Doppelseiten zur Verfügung stehen, konzentrieren sich die Kinder entweder auf die für sie persönlich wichtigsten drei Verkehrssituationen oder die letzten Situationen werden auf jeweils eine Seite komprimiert. Die Bücher bleiben natürlich nicht farblos, sie werden bemalt und weiter beklebt.

## **Ergebnissicherung**

In einer Ausstellung werden alle Faltbücher der Kinder präsentiert. Mit leiser und ruhiger Musik im Hintergrund können sie von Tisch zu Tisch wandern und die selbstgestalteten Bücher betrachten und durchlesen. Abschließend folgt ein Klassengespräch. Welche Verkehrssituationen und Regeln haben die einzelnen Kinder gewählt? Warum haben sie ihr Buch so gestaltet?